

<b>Schule</b>	EUREGIO HTBLA Ferlach
<b>Lehrberuf</b>	Graveur und Tattooartist
<b>Organisationsform</b>	Höhere Abteilung für Art und Design - Graviertechnik inkl. Tattooartist (HL)
<b>Gegenstand</b>	Technologien und angewandte Informatik (TEIN)
<b>Schuljahr</b>	2021/22
<b>Klassen</b>	2. Klasse Graviertechnik (HL), 2. Klasse Fachschule für Büchsenmacher (FS)
<b>Kompetenzfeld</b>	Fachwissen gemeinsam anwenden
<b>Kompetenzbeschreibung/ Bildungs- und Lehraufgabe</b>	Ich kann in der Gruppe fächerübergreifend zu einem Ergebnis kommen.
<b>Lehrstoff</b>	Darstellung und Komposition
<b>Unterrichtseinheiten</b>	5 Stunden zu je 50 Minuten

### Berufliche Handlungskompetenz

<b>Fachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich habe die Fähigkeit, fachbezogenes Wissen anzuwenden.</li> <li>• Ich kann fachspezifische Aufgaben in Perspektive und Geometrie erläutern.</li> <li>• Ich habe Kenntnis der fachspezifischen Bezeichnungen.</li> <li>• Ich kann Darstellungen mit Punkt-, Strich-, und Flächenschattierungen gestalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann die passenden Werkzeuge und Instrumente gemäß des zu bearbeitenden Werkstückes auswählen.</li> <li>• Ich kann meinen Arbeitsplatz sauber und steril halten.</li> <li>• Ich kann Details der Darstellung erkennen und diese illustrieren.</li> <li>• Ich kann mich selbst und andere schützen und gegebenenfalls erforderliche Hilfsmaßnahmen einleiten.</li> </ul>
<b>Soziale Kompetenz</b>	<b>Personalkompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann meinen Mitschülern bei der Auswahl der richtigen Werkzeuge helfen.</li> <li>• Ich kann verschiedene Anwendungstechniken erklären, anwenden und weitergeben.</li> <li>• Ich kann mit den mir anvertrauten Informationen und Daten angemessen und gewissenhaft umgehen.</li> <li>• Ich kann konstruktives Feedback geben.</li> <li>• Ich kann Führungsaufgaben sowohl in einem strukturierten als auch in einem Bereich mit unvorhersehbaren Anforderungen übernehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Aufgaben eigenständig erledigen.</li> <li>• Ich kann meine eigenen Ideen zur Gestaltung und Darstellung mit einbringen.</li> <li>• Ich kann Arbeiten sorgsam und bedacht erledigen.</li> </ul>

## Methodisch-didaktischer Kommentar

Phase	Ablauf	Anmerkung
Begrüßung/ Einstieg	<p>Begrüßung der Klassen.</p> <p><u>Planung:</u> Bei Darstellung und Komposition eines Werkes sollen die SuS der HL den Unterschied zwischen harten und extrem weichen Arbeitsflächen sowie der verschiedenen Werkzeuge kennenlernen. Dies soll in Gruppen aus 2 Abteilungen geschehen. im fachbezogenen Unterricht haben die SuS vorrangig mit Motiven zu arbeiten, die anatomisch angepasst werden müssen. Dieses Szenario spielt sich zweidimensional auf Unterlagen aus Silikon oder weichem Polyurethan im Format A4 und A5 ab.</p>	<p>25 Min.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedankensammlung zur Fragestellung.</li> </ul>
Input	<p>Von SuS der Fachschule für Büchsenmacher werden Teilstücke einer gefertigten Büchse welche zum Gravieren vorgesehen sind, den SuS der HL präsentiert und erklärt.</p> <p>Dabei handelt es sich um Lauf, Seitenplatten, Schrauben und Hohlbohrungen.</p> <p>Aufgabe ist es mit Hilfe der Büchsenmacher ein geeignetes Motiv zu entwickeln für welches 3 Themen zu Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fauna und Flora</li> <li>• Florale Barockornamentik</li> <li>• Kalligraphie</li> </ul> <p>Bei den zu bearbeitenden Gegenständen handelt es sich um runde und eckige geometrische Formen mit zu beachtenden Unregelmäßigkeiten. (Schrauben, Bohrungen) Diese müssen in den Entwurf mit einfließen und sollen gemeinsam erarbeitet werden.</p>	<p>30 Min.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierte Zusammenarbeit.</li> <li>• Aufgabe nur gemeinsam lösbar.</li> <li>• Drehen und Wenden der Büchsenobjekte zum Kennenlernen der Form.</li> </ul>
Erarbeitung/ Anwendung	<p>SuS beider Fachrichtungen bilden pro Büchsen-Teilstück eine Gruppe. Zweidimensionale Entwürfe werden unter Berücksichtigung von Perspektive, Geometrie, Minimal- und Maximalgröße sowie Funktion des Teilstückes, 3 dimensional auf dasselbe übertragen. In der Gruppe sollen sich die Mitglieder durch ihr unterschiedliches Wissen ergänzen. Damit wird die Effizienz ihrer Leistung gesteigert und umfangreichere Ergebnisse bei kollegialer Zusammenarbeit erzielt.</p>	<p>150 Min.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur ein Teilstück pro Gruppe.</li> <li>• Austausch von Ideen und Ergebnissen.</li> </ul>
Vorstellung und Sicherung	<p>Präsentation der Ergebnisse im Plenum. Jede Gruppe stellt zusammen ihre fertigen Entwürfe vor.</p>	<p>30 Min.</p>
Sicherung	<p>Feedback von SuS wird eingeholt und evaluiert.</p>	<p>15 Min.</p>